



## N I E D E R S C H R I F T

### 6. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 – 2019

**Sitzungstermin:** Dienstag, 10.03.2015  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:32 Uhr  
**Sitzungsort:** Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

#### **Anwesend:**

##### **Vorsitzende-**

Frau Dr. Heidemarie Migulla

##### **Mitglieder-**

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Jens Bärmann

Frau Sabine Bölter

Herr Hans Buchner

Herr Matthias Grunert

Herr Christoph Guhlke

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Herr Thomas Herold

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Evelin Kierschk

Herr Andreas Krüger

Herr Bert Lindner

Herr Dietrich Maetz

Herr Gerhard Maetz

Herr Carsten Nehues

Herr Jochen Neumann

Herr Falko Nitsche

Herr Sven Petke

Herr Eberhard Pohle

ab 18:35 Uhr

Frau Bärbel Redhammer-Raback

Herr Erik Scheidler

Herr Hans-Dietmar Seiler

Herr Felix Thier

Herr Manfred Thier

Frau Nadine Walbrach

Herr Michael Wessel

##### **Verwaltung-**

Herr Torsten Knöfel

Herr Peter Mann

Frau Petra Mnestek

Herr Ingo Reinelt

Herr Frank-Michael Schmoldt

bis einschl. TOP 5.3

Frau Elfriede Schulze

##### **Schriftführerin-**

Frau Britta Jähner

**Abwesend:****Mitglieder-**

Herr Peter Gruschka

Herr Harald-Albert Swik

**Tagesordnung:****I. ÖFFENTLICHER TEIL:**

- 1 . Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 . Einwohnerfragestunde
- 3 . Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.01.2015
- 4 . Feststellung der Tagesordnung
- 5 . Beschlussvorlagen
- 5.1 . Haushaltssatzung 2015 mit ihren Bestandteilen und Anlagen
- 5.1.1 . Anfragen zum Haushalt 2015 **F-6024/2015**
- 5.1.2 . Weitere Anfragen zum Haushalt 2015 **F-6025/2015**
- 5.1.3 . Haushaltssatzung 2015 mit ihren Bestandteilen und Anlagen **B-6068/2015**
- 5.2 . Jahresabschluss 2012 der Stadt Luckenwalde **B-6086/2015**
- 5.3 . Entlastung der Bürgermeisterin über den Jahresabschluss zum 31.12.2012 der Stadt Luckenwalde **B-6087/2015**
- 5.4 . Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung **B-6081/2015**
- 5.5 . Abschluss von Verträgen für das Theaterprogramm 2016 **B-6080/2015**
- 5.6 . Die zwischen Industriestraße und Dämmchenweg gelegene Verbindungsstraße soll den Namen "Grundgrabenweg" erhalten. **B-6075/2015**
- 5.7 . Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 39/2015 Kolzenburg Kirchsteig **B-6077/2015**
- 5.8 . Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 40/2015 Blockinnenbereich Beelitzer Straße **B-6082/2015**
- 5.9 . Aufstellung eines Konzeptes zur Berücksichtigung der Nutzung erneuerbarer Energien im Rahmen der vorbereitenden Bauleitplanung der Stadt Luckenwalde **B-6083/2015**
- 5.10 . Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Luckenwalde in Teilbereichen - Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zur laufenden Nr. 14/2014 "Wiese am Woltersdorfer Kirchsteig" **B-6084/2015**
- 5.11 . Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 38/2014 "Solarfeld am Heinrichstift" **B-6085/2015**
- 6 . Informationsvorlagen
- 6.1 . Bürgerhaushalt 2015 Platz 4 Errichtung Kreisverkehr an der Ampelkreuzung **I-6007/2015**
- 6.2 . Neufassung Gesellschaftsvertrag der Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH **I-6009/2015**
- 6.3 . Neufassung Gesellschaftsvertrag der Nuthe Wasser und Abwasser GmbH **I-6010/2015**
- 7 . Antrag
- 7.1 . Offizielles Gedenken der Stadt Luckenwalde zum Tag der Befreiung **A-60043/2015**
- 8 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 8.1 . Feststellungsbescheid Förderung Denkmal Markt 33 **F-6023/2015**
- 9 . Informationen der Verwaltung
- 10 . Informationen der Vorsitzenden

## **II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:**

- 11 . Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.01.2015
- 12 . Feststellung der Tagesordnung
- 13 . Beschlussvorlagen
- 13.1 . Neubau Feuerwache Luckenwalde Vergabe der Bauleistung **B-6072/2015**  
Los 6 Metallbau Tore
- 13.2 . Neubau Feuerwache Luckenwalde Vergabe der Bauleistung **B-6073/2015**  
Los 7 Maurerarbeiten Ziegelverblendmauerwerk
- 13.3 . Neubau Feuerwache Luckenwalde Vergabe der Bauleistung **B-6074/2015**  
Los 12 Elektroinstallation
- 13.4 . Verkauf Grundstück am Zapfholzweg, Gemarkung **B-6076/2015**  
Frankenfelde, Flur 6, Teilflächen der Flurstücke 79/7 und  
166 in Größe von insgesamt ca. 17.930 m<sup>2</sup>
- 13.5 . Mietvertrag über das Objekt An den Ziegeleien 1b **B-6088/2015**
- 14 . Informationsvorlage
- 14.1 . Erlass Grundsteuer **I-6008/2015**
- 15 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 16 . Informationen der Verwaltung
- 17 . Informationen der Vorsitzenden

## **I. ÖFFENTLICHER TEIL**

### **TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

**Frau Dr. Migulla** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 25 Mitglieder und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

#### **TOP 2.1. Baumfällungen auf dem Boulevard**

**Frau Sabine Albrecht, Kreisverband Teltow-Fläming Bündnis 90/Die Grünen**, trägt die Unzufriedenheit vieler Luckenwalder Bürgerinnen und Bürger vor, die dem Umgang mit den Bäumen auf dem Boulevard und in der Theaterstraße sehr kritisch gegenüber stehen. Die Fragen und der Forderungskatalog für den Erhalt der Bäume auf dem Boulevard sind der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt. Frau Albrecht übergibt der Bürgermeisterin im Namen des Kreisverbandes und der Initiative für den Erhalt der Bäume auf dem Luckenwalder Boulevard eine Liste mit 744 Unterschriften mit der Forderung zur Rettung der Bäume auf dem Boulevard.

- Während der Anfragen erscheint Herr Pohle zur Sitzung.

**Frau Dr. Migulla** schlägt vor, da die Fragen an die Stadtverordnetenversammlung gestellt wurden, dass die Angelegenheit in den Fraktionen beraten wird.

**Frau Meyer** fragt, ob die Stadtverordnetenversammlung wirklich der Meinung ist, dass alle Bürgerinnen und Bürger von der Stadtverwaltung umfassend informiert wurden bzw. sich informieren konnten.

**Frau Herzog-von der Heide** entgegnet, dass in einer Herbstausgabe der Pelikan-Post im letzten Jahr sehr ausführlich die geplanten Maßnahmen mit Plänen und Erläuterungen dargestellt wurden. Dieser Beitrag enthielt auch Ausführungen zu den Baumfällungen.

**Frau Meyer** fehlen Aussagen zum Hintergrund der Baumfällungen.

**Frau Dr. Migulla** verweist auf die Möglichkeit für jeden Bürger, an den öffentlichen Sitzungen der Fachausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung teilnehmen zu können. Das Sanierungsvorhaben Boulevard ist in den Gremien mehrfach diskutiert und vorgestellt worden.

**Herr Petke** merkt an, dass ihm die Behauptung in der Fragestellung (Frage 6 Anlage 1), die Stadtverordnetenversammlung bzw. die Stadtverwaltung habe rechtswidrig gehandelt, zu weit geht.

**TOP 2.2.            Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 39/2015 Kolzenburg Kirchsteig**

**Herr Matthias Kühne** trägt zum Vorhaben Folgendes vor: In der Straße Kirchsteig 7 wohnt eine 85-jährige Frau, die über den Bau von sieben Ferienwohnungen in keiner Weise informiert wurde. Ferner müsse sie im Zuge des Vorhabens die Garage abreißen und der angelegte Garten wäre nicht mehr nutzbar. Wie sie ihr lebenslanges Wohnrecht an dem Standort wahrnehmen könne, wie sie mit Lärm- und Schmutzbelästigungen umgehen soll, wurde nicht erörtert. Ferner verweist er auf die Gefährdung für die Flaeming-Skate-Nutzer und spielenden Kinder in dem Bereich durch das hohe Verkehrsaufkommen von Baufahrzeugen.

**Herr Mann** erklärt, dass heute mit dem Aufstellungsbeschluss die Einleitung eines Bebauungsplanes für das Bauvorhaben durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden soll. Mit dem Bauleitplaner wurde übereingekommen, dass durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Fragen und Probleme von den Bürgern sachgerecht behandelt und mit dem Ortsbeirat und den Einwohnern in einer Bürgerversammlung besprochen werden können.

Mit welchen Verkehrsbelastungen zu rechnen sei, sagt **Frau Herzog-von der Heide** auf Nachfrage von **Frau Kühne**, ist auch ein Punkt, was in dem Planverfahren zu klären ist.

**TOP 3.            Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.01.2015**

**keine**

**TOP 4.            Feststellung der Tagesordnung**

**bestätigt**

**TOP 5.            Beschlussvorlagen**

**TOP 5.1.        Haushaltssatzung 2015 mit ihren Bestandteilen und Anlagen**

**Statements der Fraktionen:**



### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Die Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde wird gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nach Beschlussfassung des Jahresabschlusses der Stadt Luckenwalde zum 31.12.2012 einschließlich Übersichten und Anhang entlastet.

Ja 25 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 1  
**ungeändert beschlossen**

### **TOP 5.4. Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung B-6081/2015**

Auf Anfrage von **Frau Redhammer-Raback** äußert **Herr Mann**, dass es für den Standort des ehemaligen Gaswerks ein Grundwassermonitoring gibt, welches vom zuständigen Gesundheitsamt des Landkreises Teltow-Fläming überwacht wird. Mitteilungen über Gesundheitsgefährdungen sind nicht erfolgt.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Der außerplanmäßigen Auszahlung im Produktkonto 51120.785300 in Höhe von 320.000 € wird zugestimmt.

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0  
**ungeändert beschlossen**

### **TOP 5.5. Abschluss von Verträgen für das Theaterprogramm 2016 B-6080/2015**

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Vorbereitung und Durchführung des Theaterbetriebes im Jahr 2016 Verträge bis zu einer Höhe von 116.000,00 EUR (brutto) abzuschließen.

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0  
**ungeändert beschlossen**

### **TOP 5.6. Die zwischen Industriestraße und Dämmchenweg gelegene Verbindungsstraße soll den Namen "Grundgrabenweg" erhalten. B-6075/2015**

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Die zwischen Industriestraße und Dämmchenweg gelegene Verbindungsstraße erhält den Straßennamen „Grundgrabenweg“.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 1  
**ungeändert beschlossen**

TOP 5.7.

**Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 39/2015 Kolzenburg Kirchsteig**

**B-6077/2015**

Korrektur Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt 17.02. ist zu streichen und durch **03.03.** zu ersetzen.

**Frau Walbrach** fragt, wie die Kolzenburger über die frühzeitige Bürgerbeteiligung informiert werden.

**Herr Mann** entgegnet, dass die Bekanntmachung über Aushang, Veröffentlichung in der Pelikan-Post und über den Ortsbeirat erfolgt.

**Beschluss:**

Für das Flurstück der Gemarkung Kolzenburg, Flur 2, Flurstücksnummer 127 sowie für Teilflächen der Flurstücke 126 und 128/2 wird der Bebauungsplan Nr. 39/2015 „Kolzenburg – Kirchsteig“ aufgestellt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt sein kann, sind über die Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und den Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern.

Im Rahmen einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB werden die Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung informiert. Es wird ihnen Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung wird im Rahmen einer Informationsveranstaltung durchgeführt. Im Anschluss an diese Informationsveranstaltung wird den Bürgern 14 Tage Gelegenheit gegeben, die Planunterlagen einzusehen und sich zu äußern.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 1  
**ungeändert beschlossen**

TOP 5.8.

**Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 40/2015 Blockinnenbereich Beelitzer Straße**

**B-6082/2015**

- Herr Neumann nimmt zu diesem Tagesordnungspunkt aus Gründen des Mitwirkungsverbots im Zuhörerbereich Platz.

**Beschluss:**

Für die Flurstücke der Gemarkung Luckenwalde, Flur 5, Flurstücksnummern 226/6 und 310 sowie Flur 14, Flurstücksnummern 20/4, 20/5, 21/2, 22/1, 23/1, 24/1, 25/1, 28/1 und 872 und für Teilflächen der Flurstücke der Flur 5, Flurstücksnummern 300 und 474 sowie der Flur 14, Flurstücksnummern 20/6, 21/1, 22/2, 23/2, 24/2, 25/2, 27, 29, 30 und 31 wird der Bebauungsplan Nr. 40/2015 „Blockinnenbereich Beelitzer Straße“ aufgestellt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt sein kann, sind über die Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und den Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern.

Im Rahmen einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB werden die Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung informiert. Es wird ihnen Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung wird

im Rahmen einer Informationsveranstaltung durchgeführt. Im Anschluss an diese Informationsveranstaltung wird den Bürgern 14 Tage Gelegenheit gegeben, die Planunterlagen einzusehen und sich zu äußern.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 1  
**ungeändert beschlossen**

**TOP 5.9.**                    **Aufstellung eines Konzeptes zur Berücksichtigung der Nutzung erneuerbarer Energien im Rahmen der vorbereitenden Bauleitplanung der Stadt Luckenwalde**                    **B-6083/2015**

**Frau Redhammer-Raback** fragt an, ob über ältere Methoden, wie z. B. der TESLA-Technologie, im Zusammenhang mit der Nutzung erneuerbarer Energien nachgedacht wurde.

**Frau Herzog-von der Heide** führt aus, dass die Konzeptaufstellung erfolgen muss für den Fall, dass Interessenten hier beispielsweise ein oder mehrere Windkraftanlagen errichten möchten. Der Gesetzgeber verlangt, dass man sich als Kommune darüber Gedanken und keine Verhinderungsplanung macht. Mit dem vorliegenden Konzept zeigt sich, dass Windenergieanlagen in Luckenwalde nicht möglich sind.

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Gebiet der Stadt Luckenwalde einschließlich der Ortsteile ein Konzept zur Berücksichtigung der Nutzung erneuerbarer Energien im Rahmen der vorbereitenden Bauleitplanung aufzustellen.
2. Der Entwurf des Konzeptes (Anlage 1) wird gebilligt.
3. Der Entwurf des Konzeptes wird in Anwendung des § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt, gleichzeitig wird die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Sinne des § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0  
**ungeändert beschlossen**

**TOP 5.10.**                    **Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Luckenwalde in Teilbereichen - Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zur laufenden Nr. 14/2014 "Wiese am Woltersdorfer Kirchsteig"**                    **B-6084/2015**

**Beschluss:**

1. Die Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB (Anlage 1) wird gebilligt.
2. Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung werden gemäß Umweltbericht (Anlage 2, Blatt 3) festgelegt.
3. Der Entwurf zum Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes in Teilbereichen Nr. 14/2014 „Wiese am Woltersdorfer Kirchsteig“ einschließlich der Erläuterung und des Umweltberichts werden in der vorliegenden Fassung (Februar 2015, Anlage 2) gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt, gleichzeitig erfolgt die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Ja 14 Nein 2 Enthaltung 11  
**ungeändert beschlossen**



**TOP 5.11. Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 38/2014 "Solarfeld am Heinrichstift"**

**B-6085/2015**

**Herr Seiler** zweifelt das Konzept an, es sei energetisch nicht durchdacht. Es wurde argumentiert, dass eine Energieversorgung über das Fernwärmenetz unwirtschaftlich wäre. Dem widerspricht er energisch. Außerdem wird nicht die Wärmemetemperatur sondern der Wärmeverbrauch abgerechnet. Er kann sich ferner nicht vorstellen, dass eine Fußbodenheizung die vier Meter hohen Flure im Heinrichstift erwärmen kann. Zur Photovoltaikanlage merkt er an, dass die Wärme im Winter benötigt werde. Im Sommer wäre die Anlage, außer zur Warmwasserversorgung, nicht ausgelastet, quasi sinnlos. Ebenso zur Versorgung mit Strom: Abends laufe keine Solaranlage, da würde aber der Strom für die Nutzung von Licht und Kühlschrank benötigt.

**Frau Redhammer-Raback** schlägt vor, die Beschlussvorlage zur Beratung in die Ausschüsse zu verweisen.

**Herr Petke** wird sich mit der CDU/FDP-Fraktion bei der Abstimmung enthalten. Die Ausführungen in der Beschlussvorlage zum Vorhaben sind ihm zu dürftig.

**Beschluss:**

1. Der Name des Bebauungsplanes Nr. 38/2014 „Hybridanlage am Heinrichstift“ wird geändert in Bebauungsplan Nr. 38/2014 „Solarfeld am Heinrichstift“.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird um Teilflächen des Flurstücks 399 der Flur 16 der Gemarkung Luckenwalde erweitert.
3. Die Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB (Anlage 1) wird gebilligt.
4. Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung werden gemäß Umweltbericht (Anlage 3, Begründung zum Bebauungsplan, Kap. II) festgelegt.
5. Der Entwurf des Bebauungsplanes (Anlage 2) und die Begründung (Anlage 3) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
6. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt, gleichzeitig wird die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Ja 8 Nein 10 Enthaltung 9  
**abgelehnt**

**TOP 6. Informationsvorlagen**

**TOP 6.1. Bürgerhaushalt 2015 Platz 4 Errichtung Kreisverkehr an der Ampelkreuzung** **I-6007/2015**

**Kenntnis genommen**

**TOP 6.2. Neufassung Gesellschaftsvertrag der Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH** **I-6009/2015**

**Kenntnis genommen**

**TOP 6.3. Neufassung Gesellschaftsvertrag der Nuthe Wasser und Abwasser GmbH** **I-6010/2015**

**Kenntnis genommen**

**TOP 7.            Antrag**

**TOP 7.1.            Offizielles Gedenken der Stadt Luckenwalde zum Tag der Befreiung    A-6004/2015**

**Frau Herzog-von der Heide** gibt einen schriftlichen „Ablaufplan für ein Gedenken am Tag der Befreiung 8. Mai 2015“ an alle Stadtverordneten aus. Der Vorschlag solle in den Fraktionen bezugnehmend auf den Antrag der Fraktion DIE LINKE/BV beraten werden. Im nächsten Hauptausschuss wird das Thema Bestandteil der Tagesordnung.

Deshalb wird mit Zustimmung des Fraktionsvorsitzenden der Fraktion DIE LINKE/BV der Antrag in den Hauptausschuss verwiesen.

**TOP 8.            Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung**

**TOP 8.1.            Feststellungsbescheid Förderung Denkmal Markt 33    F-6023/2015**

**schriftlich beantwortet**

Auf Nachfrage von **Herrn M. Thier** bestätigt **Herr Mann** die Aussage zu 2: „Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass keine Fördermittel zurückgezahlt werden müssen.“

**TOP 8.2.            Umstellung auf LED-Technik**

**Frau Redlhammer-Raback** fragt zur LED-Technik nach, ob der Austausch durch die Stadt ein laufender Prozess sei.

**Frau Mnestek** erklärt, dass im vorliegenden Haushaltsplan eine Maßnahme zum Ersatz von Straßenbeleuchtung durch LED aufgenommen ist. Die Umstellung auf LED sei fortlaufend, eine Maßnahme ist in 2015 und eine in 2016 vorgesehen.

**TOP 8.3.            Fußgängerbrücke Nuthepromenade**

**Herr Nehues** fragt, ob die Brücke genutzt werden könne, da der Belag ursprünglich bemängelt wurde.

**Herr Mann** entgegnet, dass die Brücke gefahrlos genutzt werden könne. Der Einbau der Brücke ist nur nicht so ausgeführt worden, wie die Stadt das Vorhaben ausgeschrieben hat. Aus Sicht der Verwaltung entspricht die Brücke nicht den Normativen. Mit dem Auftragnehmer werde sich wegen einer Gewährleistung auseinandergesetzt.

**TOP 8.4.            Planung Hospiz**

**Herr Guhlke** erkundigt sich nach dem Sachstand zur Planung für das Hospiz.

**Frau Herzog-von der Heide** erläutert, dass gegenwärtig die Verwaltung mit dem Hospiz die Definition der Planungsaufgabe vorbereite. Kommenden Montag folge die Abstimmung darüber, welche Unterlagen in den Wettbewerb gegeben werden.

**TOP 9.            Informationen der Verwaltung**

**TOP 9.1.            Solarfeld Heinrichstift**

**Frau Herzog-von der Heide** fragt, da der Bebauungsplan für das Solarfeld abgelehnt wurde, ob das Thema im nächsten Fachausschuss erneut, ggf. mit Unterstützung eines Fachplaners, eingebracht werden könne.

**Herr F. Thier** weist darauf hin, dass eine neue Beschlussvorlage erarbeitet und eingebracht werden muss.

Gegenteilige Meinungen werden seitens der Stadtverordneten nicht geäußert.

**TOP 9.2.            Demonstration am 23. März**

**Frau Herzog-von der Heide** informiert, dass der Bramm-Veranstalter für den 23. März eine sogenannte Montagsdemonstration in Luckenwalde angemeldet hat.

**Frau Walbrach** fragt, „wie wir reagieren wollen.“

**Frau Dr. Migulla** antwortet, dass sie und Fraktionsvertreter im Vorfeld der heutigen Stadtverordnetenversammlung mit der Verwaltung und Vertretern der Kirche beraten haben, wie die Stadt mit dieser Angelegenheit umgehen sollte. Die Teilnehmerrunde ist sich einig, dass nicht zugelassen werden sollte, „dass von außerhalb von unserer Stadt Besitz ergriffen wird.“ Am Freitag werde es dazu eine weitere Abstimmung geben. Sie bittet die Stadtverordneten mit Handzeichen zu bekennen, dass „wir uns stark machen“ und die Bürger zur Unterstützung aufrufen wollen.

Mit Ausnahme von Frau Redlhammer-Raback bekennen sich die Stadtverordneten per Handzeichen zur Bitte von Frau Dr. Migulla.

**TOP 9.3.            Stand Neubau Feuerwache**

**Herr Reinelt** berichtet, dass seit letzter Woche die Baugenehmigung vorliegt. Mit der Medienerschließung wurde bereits begonnen, so dass bis Ende März die Versorgungsleitungen verlegt sein werden. Anfang April sollen dann die Rohbauarbeiten beginnen. Für den 21. April 2015 ist die feierliche Grundsteinlegung geplant.

**TOP 10.            Informationen der Vorsitzenden**

**keine**

Pause zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit: 20:07 – 20:15 Uhr

Dr. Heidemarie Migulla  
Vorsitzende

Britta Jähner  
Schriftführerin

13.10 24 31 01